

DSC wird bei Licher Hessen Cup in Frankfurt hinter St. Pauli Zweiter

# Arminia testet heute gegen Hannover 96

Frankfurt/Bielefeld (fab). Äußerst ordentlich verkaufte sich Fußball-Zweitligist DSC Arminia Bielefeld beim Licher Hessen Cup 2010 in der Frankfurter Ballsporthalle: hinter Ligakonkurrent FC St. Pauli landete die Mannschaft von Thomas Gerstner auf dem zweiten Platz. Und langsam aber sicher dürfen sich die Arminen-Fans auch schon auf den Rückrundenstart in der 2. Liga freuen, der für die Bielefelder am 18. Januar mit dem Gastspiel bei Hansa Rostock erfolgt. Darauf einstimmen können sich die DSC-Anhänger am heutigen Samstag, wenn Erstligist Hannover 96 zu einem Härtestest in der SchücoArena zu Gast sein wird.

In der Frankfurter Ballsporthalle kamen die Blauen nur schleppend aus den Puschen. Das

Auftaktspiel der Arminen ging gegen die klassenniedrigeren Offenbacher Kickers mit 0:1 verloren. Dass es mit dem Halbfinaleinzug dann doch noch klapperte, war in erster Linie den beiden Torschützen Arne Feick und Jonas Kamper sowie Schlussmann Niklas Hartmann aus der U23-Mannschaft zu verdanken, der beim 2:1-Erfolg über die Frankfurter Eintracht zu großer Form auflief und sogar einen Neunmeter vom Selim Teber zu entschärfen wusste. Jonas Kamper und Hartmann auch die Helden im darauffolgenden Halbfinale gegen den FSV Frankfurt. Kamper markierte den entscheidenden 1:0-Siegtreffer und Hartmann nagelte seine Hütte zu. Im Finale war gegen Turniersieger FC St. Pauli



jedoch kein Kraut gewachsen. Der Mitaufstiegs Konkurrent aus dem Norden demonstrierte wie auch draußen auf dem Feld qualitativ hochwertigen Offensivfußball und siegte dank zweier Tore von Innenverteidiger Marcel

Eger am Ende verdient mit 2:0. Insgesamt haben wir uns bei diesem Turnier gut verkauft. St. Pauli hat letztlich verdient gewonnen", befand DSC-Coach Tho-

mas Gerstner, aus dessen Team Jonas Kamper zum zweitbesten Spieler des Turniers gewählt wurde. Neun Tage vor dem Rückrundenauftritt in

Jiri Stajner und seine 96er kämpfen in der 1. Bundesliga gegen den Abstieg.



Jonas Kamper wurde beim Licher Hessen Cup 2010 zum zweitbesten Spieler des Turniers gewählt.

Rostock empfängt der DSC am heutigen Samstag um 15 Uhr Hannover 96 in der SchücoArena. Fehlen wird den Arminen hierbei Chris Katongo, der am 13. Januar für Sambia beim Afrika-Cup (10. bis 31. Januar) starten wird. Hannover muss ebenfalls auf zwei Afrika-Cup-Teilnehmer verzichten. Karim Haggi geht für Tunesien, Constant Djakpa für die Elfenbeinküste auf Torejagd. Dienstagabend testete Hannover übrigens schon gegen Zweitligist Union Berlin und verlor überraschend mit 1:2. Beim heutigen Gastspiel der Hannoveraner in der SchücoArena haben Zuschauer bis 14 Jahren übrigens freien Eintritt. Ansonsten kosten Tickets 8 Euro, beziehungsweise ermäßigte Karten 5 Euro.

Heute 19 Uhr:

## 2. Frauen-Basketball-Bundesliga:

### Lady Dolphins in Jena

Bielefeld. Das erste Spiel des neuen Jahres beschränkt den Lady Dolphins in der 2. Frauen-Basketball-Bundesliga am heutigen Samstag eine Reise nach Jena. Im Hiesigen Halle knapp mit einem Punkt geschlagen geben. 6 Sekunden vor dem Ende fiel der entscheidende Korb für die TUS Jena Burgaupark Ladybaskets. Nicht zuletzt deswegen rechnet man im Lager der Bielefelderinnen mit einem knappen Spiel. Aufgrund der vorhergesagten Schneefälle reisen die TSVE-Damen mit dem Zug nach Jena und treten erst am Sonntag die Rückreise an. Verzichteten müssen sie dabei auf Melanie Schrick, die mit einem Infekt im Hals ausfällt. Der Rest des Kaders ist aber einsatzfähig und brennt auf eine Revanche. Gelingt es den Lady Dolphins, wie im Hinspiel, eine engagierte Leistung in der Defense zu zeigen und im Angriff etwas cleverer zu agieren, dann befindet sich auf der Rückfahrt auch der zweite Auswärtssieg im Reisegepäck. Der Sprungball erfolgt heute Abend um 19 Uhr.



Dzenana Ciric will mit ihren Lady Dolphins am heutigen Samstag in Jena erfolgreich ins neue Jahr starten.

## „Weltklasse 2010“ - 31. Int. Hallenturnier des TuS Jöllenbeck Ticket-Countdown läuft - erstmals Live-Ticker vom Turnier

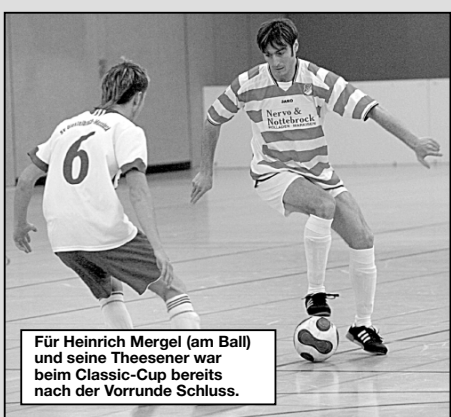
Bielefeld-Jöllenbeck. In weniger als zwei Wochen ist es schon wieder so weit: Zum 31. Mal wirbt der TuS Jöllenbeck mit dem Internationalen Hallenturnier und den Pokal der Sparkasse Bielefeld für den Frauenfußball auf höchstem Niveau.

Fans und solche, die es werden wollen, haben noch die Möglichkeit, Tickets für „Weltklasse 2010“, dem internationalen Frauenfußball-Höhepunkt des Winters am 16. und 17. Januar, online zu bestellen. Ferner gibt es bis zum 15. Januar Tickets exklusiv bei zwei Bielefelder Verkaufsstellen. Sie sind erhältlich bei: „Strafraum - Der andere Sportladen in Ostwestfalen“, in der Bielefelder Innenstadt, Karl-Eilers-Straße 11, Tel. 0521-138781 und in Jöllenbeck im

„Reisebüro Jöllenbeck, Inhaberin Karin Joneleit“ in der Dorfstraße 16, Tel.: 05206-70271. Doch auch für die, die es in diesem Winter nicht nach Jöllenbeck schaffen oder nur an einem der beiden Turniertage vor Ort sein können, gibt es eine erfreuliche Neuierung. Erstmals gibt es das komplette Turnier als Live-Ticker im Internet auf der neugestalteten Homepage www.frauenturnier.com. Bereits im vergangenen Jahr probten die Organisatoren um TuS-Geschäftsführer Markus Baumann mit überwältigendem Erfolg einen solchen Service. „Obwohl wir den Ticker-Test weder angekündigt noch irgendwelche Werbung dafür gemacht hatten, war der Zugriff auf unsere Seite so groß, dass am ersten Tag der Server zeitweise überlastet war“, erinnert sich TuS-Webmaster

Axel Finger, „daran sieht man, wie groß das Interesse an unserem Turnier inzwischen geworden ist.“ Die Zugriffszahlen bestätigen die Macher darin, weiter an den technischen Möglichkeiten zu feilen, damit in diesem Jahr der Ticker ganz offiziell, aktuell und einwandfrei funktioniert. Und wer von weiter her kommt, für den hat der TuS auf seiner Homepage einen Link geschaltet, auf dem sich die Frauenfußball-Fans aus dem In- und Ausland über die Hotels und Pensionen in und um Bielefeld informieren können. „Auch das auf Anregung der Zuschauer“, so Baumann, „denn in den vergangenen Jahren haben sich bei uns die Anfragen gehäuft, wo man denn während des Wochenendes übernachten könnte.“ Sportlich sind diesmal gleich fünf aktuelle Champions-League-Teilnehmer dabei, je zwei aus Deutschland und aus Dänemark sowie der tschechische Meister Sparta Prag. Die beiden deutschen Vertreter, FCR 2001 Duisburg und Turbine

Potsdam, haben dort bereits das Viertelfinale erreicht. Ein weiteres Team kann es noch schaffen, denn Dänemarks Meister Fortuna Hjørring hat gegen die Wertung des Ausscheidens gegen Olympique Lyon im Achtelfinale bei der UEFA Protest eingereicht. Grund: Der französische Meister hatte gleich zwei Akteurinnen aus Norwegen eingesetzt, die noch wenige zuvor für ihren Stammklub Kolbotn IL gespielt hatten. Aus Sicht der Däninnen waren sowohl Isabella Herlovsen als auch Christine Colombo Nilsen, beide den Jöllenbecker Fans von mehreren Turnierauftritten der vergangenen Jahre bestens bekannt, nicht spielberechtigt. Aktuelle Informationen zum Turnier unter: www.frauenturnier.com.



Für Heinrich Mergel (am Ball) und seine Theesener war beim Classic-Cup bereits nach der Vorrunde Schluss.

## Classic-Cup: Theesen scheidet frühzeitig Nicht mit Ruhm bekleckert

Barntrup/Theesen (fab). Wahlich nicht mit Ruhm bekleckert hat sich Fußball-Landesligist VfL Theesen beim Hallenturnier des RSV Barntrup. Beim Classic-Cup schied der VfL bereits in der Gruppe aus, vorerst mit 2:3 gegen Bezirksligist SV Diestelbruch-Mosebeck, dann mit 3:4 gegen Kreisligist FCO Extertal und zu schlechter Letzt mit 1:2 gegen Gastgeber

RSV Barntrup. Bei den Stadtmeisterschaften lief es da für die Theesener schon besser, schaffte es der VfL doch bis ins Halbfinale, wo man sich schließlich dem VfB Fichte mit 1:4 geschlagen geben musste. Hier setzte sich im Finale der TuS Jöllenbeck mit 2:1 durch. Das Barntruper Turnier gewann Oberligist VfL Bückeburg mit 1:0 im Endspiel gegen den Blomberger SV.

Jubel bei Bayer Leverkusen. Die Werkself besiegte im Finale des 32. Jöllenbecker U13-Hallenfußball-Turnier Borussia Dortmund mit 4:1.



## 32. Jöllenbecker U13-Hallenfußball-Turnier: Leverkusen holt den Pott

Bielefeld-Jöllenbeck (fab). In Zusammenarbeit mit dem DSC Arminia Bielefeld hat der TuS Jöllenbeck auch bei seiner 32. Auflage ein perfektes U13-Hallenfußball-Turnier ausgerichtet, das letztlich der Nachwuchs von Bayer Leverkusen für sich entscheiden konnte.

Die Gruppe A wurde von Borussia Dortmund dominiert. Der BVB konnte jegliche Spiele gegen Wolfsburg, Herta BSC, Bochum und Jöllenbeck gewinnen. Platz 2 ging hier an die Wolfsburger, die sich nur den Borussia ge-

schlagen geben mussten. In der Gruppe B behauptete sich Leverkusen knapp vor Schalke, so dass es im Halbfinale zum Ruhr-Klassiker zwischen Dortmund und Schalke kam, den die Gelb-Schwarzen mit 3:1 für sich entschieden. Im zweiten Vorrundenspiel setzte sich die Werkself sicher mit 5:0 gegen die Wölfe durch. Das Spiel um den dritten Platz gewann Schalke schließlich mit 5:2. Leverkusen behauptete sich im Finale mit 4:1 gegen Dortmund und holte somit den heißbegehrten Pott.



Der Herforder SV landete im vergangenen Jahr auf Platz 7. Dieses Jahr bekommen es die Ostwestfälinnen in der Gruppe mit Potsdam, Kristianstads und Brondby zu tun.